



Sommerpfarrbrief 2013

St. Kunigund Bamberg

im Pfarreienverbund
Seelsorgebereich Bamberg-Ost

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Vorwort	3
Katholischer Deutscher Frauenbund	4
Eltern . Kind . Gruppe	5
Grüße von P. Emmanuel	5
Goldenes Pristerjubiläum von Pfarrer Franz Guth	6
Kindergottesdienst s\ATER UNSER%o	7
Kindergarten St. Kunigund	7
Jubiläumsfahrt nach Rom	9
Dekanatsministrantenfußballturnier	11
Familienkreis	15
Erstkommunion 2013	13
Kar- und Ostertage für Kinder	13
Vortrag Schwester Teresa Zukic	15
Rückblick Firmung 2013	17
Reguläre Gottesdienste in St. Kunigund Bamberg	18
Silbernes Priesterjubiläum Pater Roland	18
Mehr als ein Gesangbuch	19
Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag	20
Termine zum Vormerken	20
Haustiersegnung 2013	21
Kindergottesdienste	23
Veranstaltungen Bücherei St. Kunigund	21
Aus der Chronik von St. Kunigund Bamberg	24
Sponsoren	25

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Kunigund
Adresse: Joseph-Otto-Kolb-Straße 1, 96052 Bamberg
Telefon: 0951 91638480
Fax: 0951 9163848-10
E-Mail: st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.de
Internet: www.st-kunigund-bamberg.de
V.i.s.d.P.: Pfarrer Günter Höfer
Redaktion: Roland Wiese, Gertraud Turbanisch, Bärbel Titze
Layout: Roland Wiese
Druck: Druckerei Distler, Hirschaid
Auflage: 2500

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nächste Ausgabe des KUNIGUNDENECHOS erscheint zum Advent 2013. Redaktionsschluss dafür ist der 25. Oktober 2013.



Vorwort

Liebe Pfarrangehörige, liebe LeserInnen

Papst Benedikt XVI. rief während seines Pontifikats das Jahr des Glaubens aus, das vom 11. Oktober 2012 bis zum 24. November 2013 geht. Mit seinem Schreiben „Tür des Glaubens“ lädt er uns alle ein, über die Wurzeln und Wahrheiten unseres Glaubens nachzudenken, damit unsere Freude daran beständig wächst und wir immer tiefer in seine Gnade eindringen können. Wir alle, die im Glauben stehen, sind aufgefordert, ihn so zu leben, dass Außen- und Fernstehende den Glanz und die Schönheit dieser Gnade in uns, in unserem Denken und Handeln sehen und erfahren und sich davon anstecken und begeistern lassen. Echter Glaube führt auch nie am Menschen vorbei, er öffnet vielmehr das Herz für Freude, Sorgen und Nöte der anderen. Nur ein Glaube, der ins Gebetsleben führt, hilft uns, die Kirche zu entdecken und zu erneuern. Er ist es, der uns ihr Lehramt erkennen und annehmen lässt und uns die Heilige Schrift öffnet, aus denen er seinen Geist und seine Kraft schöpft. Ebenso offenbart er uns den wahren Wert der Schöpfung und weist uns die Wege zu ihrer Bewahrung.

Lebendiger Glaube beginnt immer mit einem kleinen Schritt, den Gott mit uns wagt. Im Alten Testament lesen wir von der Berufung Abrahams, der der Stammvater eines großen Volkes wurde. Im Neuen Testament können wir an Maria, der Magd des Herrn und Mutter Jesu Christi, die angenommen und geglaubt hat, sehen, wie sich der Heilige Geist der Schwachheit des Menschen bedient, um ein großes Erlösungswerk zu vollbringen. In der Geschichte der Kirche zeigen uns die Heiligen in beeindruckender Weise immer wieder, dass alles möglich ist für den, der glaubt. Der Glaube widerspricht keineswegs dem menschlichen Verstand, sondern ist sein Licht und Wegweiser, der uns in die Geheimnisse Gottes und unserer Menschenwürde eindringen und sie uns erkennen lässt. Aber er muss auch gehört, meditiert und tief im Herzen aufbewahrt werden, damit er wirklich zur innerlichen Kraftquelle wird, die uns hilft, alle Krisen religiöser, gesellschaftlicher, kultureller, politischer und wirtschaftlicher Art auszuhalten und zu bewältigen, ohne dabei das menschliche Gesicht zu verlieren.

Diese Gnade des Glaubens ist unerschöpflich, endet nie, wie uns die Lehrer des geistlichen Lebens sagen, denn Gott gibt immer Gnade über Gnade.

Öffnen wir daher unser Herz und gehen zu Jesus, denn bei und von ihm können wir lernen, was ein wahrer Glaube ist. Beten wir und bitten Gott um diese Gnade für alle Menschen der Erde. Es ist der Auftrag, den Jesus selbst uns gegeben hat: „Geht in die ganze Welt und verkündet das Evangelium.“

Ihr Pfarrvikar Johannes Trei





Rückblicke

Im Februar fanden wieder viele Mitglieder und Freunde des Frauenbundes zusammen, um die Frauen/Licht/Nacht zu feiern. Nach einer Lichtmeditation im Kunigundensaal, nahmen wir uns die Zeit für ein persönliches Gebet, um anschließend mit brennenden Kerzen in die Werktagkirche zur Lichtfeier zu ziehen.

In der Karzeit hielten wir dann am Kreuzweg inne . sVia Crucis%. Dabei schauten wir in Jesus auch auf unser eigenes Leben.

Unser Glauben sagt uns jedoch auch, dass Leid und Tod nicht das letzte Wort haben, deshalb gingen wir nach Ostern den Weg des Lichtes . sVia Lucis%. Dabei wurden nicht die Stationen des Leidens von Jesus Christus betrachtet, sondern die Stationen, die Seine Auferstehung vergegenwärtigen, und zu einem tieferen Verständnis der Osterbotschaft einladen. Im Anschluss waren alle zu einem Festessen gebeten, zur Erinnerung an das Liebesmahl, welches Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern gefeiert hat.

Der Mai sollte uns, wie alle Jahre, zu der beliebten Maiandacht unter freiem Himmel nach Kramersfeld führen. Der Himmel war aber so frei und ließ die Regenmassen fließen, dass es vor dem Anwesen von Familie Bengel hieß: Land unter. Leider mussten wir daher kurzfristig die Andacht absagen.-

Nun noch ein Hinweis auf einen Termin im September. Wir laden Sie ganz herzlich am 7. 9. 2013 zu einer Fahrt nach Kaufungen ein. Zusammen mit der Dom-Gemeinde besuchen wir das Kloster, in welchem die Hl. Kunigunde die letzten Jahre verbracht hat, und auch dort verstorben ist. An ihren Sterbetag wird alle Jahre in einem ökumenischen Gottesdienst gedacht.

Nähere Einzelheiten können Sie ab August im Aushang des Frauenbundes vor dem Eingangsportal unserer Kirche entnehmen, oder im Wochenzettel.

Das Team des Kath. Frauenbundes St. Kunigund wünscht Ihnen nun eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit!

Renate Ziegler



Eltern & Kind - Gruppe

Angebote für
Familien



An alle Eltern mit Kindern von 0-4 Jahren

Es besteht die Möglichkeit, den Krabbelraum im Haus der Begegnung als Ort für eine neue Eltern-Kind-Gruppe zu nutzen oder sich einer der bestehenden Gruppen anzuschließen.

Nähere Informationen im Pfarrbüro
Tel. 91638480

Grüße von P. Emmanuel

Liebe Pfarrgemeinde von St. Kunigund,

herzliche Grüße aus Rom von P. Emmanuel. Mit Dankbarkeit und Freude erinnere ich mich immer gerne an die Partnerschaft mit Ihrer Gemeinde.

Ich danke Ihnen sehr für die Messintentionen und ebenso für den Erlös von Ihrem Fasten-Essen. Das Frauenprojekt, das ich mit Hilfe Ihrer Pfarrei gegründet habe, kann so noch weitergeführt werden.

In diesem Frühjahr war ich in der Schweiz, Österreich und Deutschland zu verschiedenen Sitzungen, und Visitationen unterwegs.

In dieser Zeit konnte ich am Pfingstsonntag mit Ihnen in St. Kunigund die Hl. Messe feiern, worüber ich mich sehr gefreut habe.

Im letzten Jahr wurde ich von meiner Kongregation zu einer Visite unserer Missionsstationen nach Peru und Bolivien gesandt. Ich war sehr angetan von der Arbeit unserer Missionare mit den Armen des Landes. Besonders wichtig ist in diesen Ländern die Schulbildung der Kinder voranzubringen. Ebenso brauchen die Menschen auch unsere Unterstützung bei der christlichen und menschlichen Weiterbildung.

Es war mir eine große Freude die Missionare bei Ihrer Arbeit in Latein-Amerika, besonders bei den Eingeborenen zu sehen und zu ermuntern.

Mit lieben und dankbaren Grüßen

Ihr P. Emmanuel C.M.F.



Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Franz Guth

In seiner Heimatgemeinde St. Kunigund feierte Pfarrer Franz Guth sein 50-jähriges Priesterjubiläum in Konzelebration mit Domkapitular Dr. Gerhard Förch, Pfarrer Günter Höfer, Pfarrer Josef Eckert und Kaplan Florian Stark. Außer den Gemeindemitgliedern von St. Kunigund waren auch viele Verwandte, Bekannte, Freunde und Weggefährten des Jubilars zum Festgottesdienst gekommen.



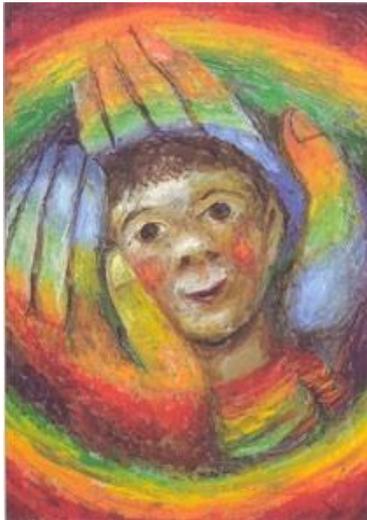
Pfarrer Höfer, der als Leitender Pfarrer des Seelsorgebereichs Bamberg-Ost den Jubilar begrüßte, gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass er dieses Jubiläum in seiner Heimatgemeinde feiert. Die verschiedenen Aufgaben, die ein Pfarrer zu erfüllen hat, benannte Pfarrer Höfer in seiner Predigt unter den Stichworten: Mann Gottes, Zeuge Jesu Christi und Bruder der Menschen. Am Ende des Gottesdienstes gratulierten der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Horst Heid und die Kirchenpflegerin Angelika Schmaus dem Jubilar im Namen der Pfarrei St. Kunigund unter Überreichung eines Geschenkes und eines Blumenstraußes.

Nach dem Gottesdienst hatten die Anwesenden die Möglichkeit im Rahmen eines Stehempfangs dem Jubilar persönlich ihre Glückwünsche auszusprechen, bzw. miteinander ins Gespräch zu kommen.

Barbara Titze



Kindergottesdienst VATER UNSERÍ



Herzliche Einladung
zum besonderen Kindergottesdienst
VATER UNSER
am Sonntag, 28. Juli 2013
um 10.30 Uhr
im Kunigundensaal

Eingeladen sind vor allem Kindergartenkinder und ihre Eltern und alle, die sich über die Angebote für Familien in der Pfarrei informieren wollen.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen!!!

Das Kindergottesdienst-Team

Kindergarten St. Kunigund

Von erlebnisreichen Tagen für unsere Vorschulkinder, von sportlichen Kunigundenkindern, von einem mutigen Ausflug in luftiger Höhe, von kleinen Schnupperkindern und von einem Tag im Nürnberger Tiergarten, der auch bei Dauerregen zu empfehlen ist.

Die Osterferien waren zu Ende und somit begann für unsere Vorschulkinder die 2. Hälfte eines aufregenden Vorschuljahres. Einmal in der Woche besuchen nun alle Vorschulkinder eine Unterrichtsstunde in der Kunigundenschule. Hier lernen die Kinder die Räumlichkeiten der Schule kennen und lernen, sich wie ein richtiges Schulkind zu verhalten. Vor allem die Teilnahme an der großen Hofpause ist sehr aufregend.



Sehr interessant für unsere Vorschulkinder war auch die Besichtigung des Flugplatzes in Kramersfeld. Herr Kurz aus der Pinguingruppe zeigte allen Kindern die großen Hallen mit Flugzeugen und Hubschraubern. Herr Stoschek (Brose) erklärte uns die Funktion des Hubschraubers und in das große Flugzeug der Firma Brose durften wir auch einmal hineinspitzen. Alles war so aufregend, dass wir dieses Angebot gern in unseres alljährliches Repertoire aufnehmen. Danke, lieber Frank Kurz!

Seit Mai dieses Jahres wollen 50% der Kinder Feuerwehrfrau/mann werden. Und wisst Ihr warum? Genau - wir haben die Bamberger Feuerwehr am Margaretendamm besichtigt. Jeder durfte mal mit dem Wasserschlauch spritzen und mit dem Feuerwehrauto eine Runde drehen. Und zu guter letzt stieg die Judith in den Korb der Riesenleiter und fuhr mit dem Feuerwehrmann ganz hoch hinaus. Wir wissen aber nicht, warum sie, als sie wieder herunter kam, so grün aussah.

Große Aufregung gab es für die Vorschulkinder im Juni. Wir fuhren mit dem Bus in den Nürnberger Tiergarten. Leider, wie so oft in diesem Jahr, war dieser Tag komplett verregnet.

Aber dank großer Bäume und vieler Tierhäuser ließ es sich auch bei Regenwetter im Tiergarten aushalten. Da wir fast allein dort waren hatten wir freie Sicht auf alle Tiere. Das war super!



Eberfalls verregnet war unser diesjähriger Betriebsausflug. Wir besuchten die Landeshauptstadt München. Bei einer Stadtrundfahrt im leider geschlossenen Doppeldeckerbus sahen wir uns die Innenstadt an. Das Mittagessen im Hofbräuhaus ist weiter zu empfehlen und am Nachmittag hatten wir vor, unsere Kollegin Katharina in München zu besuchen, die leider erkrankte. Alles tat aber unserer guten Laune keinen Abbruch - Spass hatten wir, zünftig war's. Nächstes Jahr haben wir Sonne bestellt!

Glück mit dem Wetter hatten alle Kinder beim Kunigundenlauf, den wir an Stelle des Weltkulturerbellaufes im Hauptsmoorwald veranstalteten. Fleißig trainierten alle angemeldeten Kinder (ab 4 Jahre) in den Wochen vorher, so dass alle Kinder die Strecke schafften. Erfreulich für uns war auch die rege Teilnahme der Eltern und weiteren Angehörigen, die am Wegesrand anfeuerten und jubelten. Das war einfach spitze!

Nun gehen wir mit großen Schritten dem Schuljahresende entgegen. Wir üben fleißig unsere Tänze und Lieder für unser Sommerfest, zu dem alle Leute am 06.07.2013 ab 14:00 Uhr eingeladen sind.

Die neuen Kinder besuchen uns mit ihren Eltern und schauen sich bei uns um.

Gespannt warten die Vorschulkinder auf die Übernachtung in unserem Haus.

Und dann müssen wir leider schon wieder ade' sagen. Wir wünschen allen zukünftigen Schulkindern mit ihren Eltern einen guten Start. Vergesst uns nicht!

Martina Exner (mit einem Tränchen in den Augen)
und das Team des Kindergartens St. Kunigund

Jubiläumsfahrt nach Rom

Anlässlich des 60-jährigen Pfarreijubiläums führte die Pfarrei St. Kunigund eine Romfahrt durch.

Unter Vorbereitung und Leitung von Herrn Karl-Heinz Dittrich und Herrn Norbert Schnugg unternahmen 35 Personen eine Fahrt nach Rom. Die geistliche Betreuung der Reisetilnehmer hatte während der gesamten Fahrt Pater Roland Hinzer sowie während der Tage in Rom zusätzlich Pfarrer Josef Eckert.



Der Weg nach Rom führte über Zwischenstationen in Affi, Verona und Pisa; selbstverständlich mit einem Besuch beim schiefen Turm.

In Rom stand nach einem Gottesdienst im Petersdom der erste Teil der Stadtführung auf dem Programm. Der Besuch galt zunächst dem Campo Santo Teutonico (dem deutschen Friedhof), anschließend ging es zur Piazza Navona, dem Trevi-Brunnen, dem Pantheon und der Spanischen Treppe.

Ein Höhepunkt am zweiten Tag in Rom war die Teilnahme an der Papstaudienz und die Tatsache, dass unsere Gruppe namentlich verlesen wurde; anschließend bestand die Möglichkeit auf eigene Faust Rom zu erkunden.

Durch ein interessantes und abwechslungsreiches Programm und eine kompetente Führerin erhielt die Gruppe in den nächsten Tagen Gelegenheit die wichtigsten Stätten der Christenheit (Petersdom, St. Paul vor den Mauern, Maria Maggiore, Lateran-Basilika mit Heiliger Stiege, St. Pietro in Vincoli mit der Moses-Figur von Michelangelo) zu besichtigen und auch Gottesdienste miteinander zu feiern; u.a. in der Calixtus-Katakombe.



Selbstverständlich gehörten auch die Stätten, die an die Macht der Römer erinnern und heute zum Teil nur noch Ruinen sind, z.B. Kolosseum, Forum Romanum etc. zum Programm der Romfahrt.



Der Entspannung sollte eine Fahrt in die Albaner Berge nach Castel Gandolfo dienen; leider meinte es das Wetter an diesem Tag nicht gut mit den Pilgern. Den Abschluss bildete dann ein gemütlicher Weinabend in Frascati.

Auf der Heimfahrt wurde in Abano Station gemacht. Von dort aus unternahmen die Fahrtteilnehmer einen Ausflug nach Padua und Vicenza und durch das Gebiet der Euganeischen Hügel. Eine Fahrt nach Venedig und eine Schifffahrt zu den Inseln Murano und Burano standen am letzten Tag auf dem Programm, bevor die Heimreise nach Bamberg angetreten wurde.

Barbara Titze

Dekanatsministrantenfußballturnier



An Christi Himmelfahrt (9. Mai) fand das vom BDKJ organisierte 21. Ministrantenfußballturnier des Dekanats Bamberg statt. Ausgetragen wurde das Kräftemessen der gemeldeten neun Junioren- und drei Seniorenmannschaften auf dem Gelände des BSC Bamberg. Auch unsere Pfarrei war mit neun Ministrantinnen und Ministranten im Alter von 9 bis 13 Jahren vertreten. Trainiert und betreut wurde unsere



Mannschaft von Karlheinz Hümmer, bei dem wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken möchten. Gregor Froschmayr, der Dekanatsjugendseelsorger, begrüßte alle herzlich mit einem kleinen Gebet und einem Segen zum kommenden Turnier und gleich darauf ging es auch schon los.

Im Eröffnungsspiel, bei dem wir von dem ein oder anderen Regenguss überrascht wurden, traten wir gegen die Mannschaft der Pfarrei St. Anna an. Leider unterlagen wir den körperlich überlegenen Spielerinnen und Spielern, ebenso wie denen der Pfarreien St. Gangolf und dem späteren Turniersieger St. Josef aus Gaustadt.

Erstmals jubeln konnten wir gegen St. Marien aus Stegaurach, da wir diese ausgeglichene Partie mit 1:0 für uns entscheiden konnten. Dieser Sieg zum Ende der Gruppenphase gab unseren jungen Kickern einen richtigen Motivationsschub für die kommenden Platzierungsspiele.

Im ersten Spiel gegen St. Otto erlebte unsere Mannschaft den Tageshöhepunkt: Mit 10:0 erzielten wir einen Sieg, bei dem die ganze Mannschaft durch Zusammenhalt und Spielfreude glänzen konnte. Im Spiel um Platz 7, das beinahe einem kleinen Finale glich, trafen wir ein weiteres Mal auf die Mannschaft aus Stegaurach. Obwohl sich beide Mannschaften mit einem Sieg aus dem Turnier verabschieden wollten,

ging weder Spieler noch Zuschauern der Spaß am Spiel verloren. Die Erleichterung auf der Seite der Kunigunder war deutlich spürbar, als das erste Tor fiel. Verstärkt wurde die Freude noch durch das letztendliche Schlussergebnis 2:0.

Bei der abschließenden Siegerehrung durften wir die Urkunde für den 7. Platz entgegennehmen.

Im Großen und Ganzen war es ein gelungener Tag, der zwar nicht ohne Wolken, kleinere Verletzungen, Tränen und Niederlagen ablief, an dem jedoch Sport- und Teamgeist, Freude, Sonne und tolle Siege auf allen Seiten im Vordergrund standen, und außerdem gilt: Dabei sein ist alles!

Es spielten: Rocco Biondolillo, Alina Dueborgoloe, Linus Ebertsch, Nico Haag, Maximilian Hümmer, Isabella Martinez, Marcus Kupfer, Axel Pfab, Alexander Trinz. Die von der BDJ angesetzten 3 Stunden vergingen wie im Flug; im nächsten Jahr wird es wieder einen solchen Nachmittag geben.

Julia Kwasniak



Erstkommunion 2013

27 Kinder unserer Pfarrgemeinde feierten Anfang Mai das Fest ihrer Erstkommunion.

In einem schön gestalteten Familiengottesdienst erlebten die Kinder und ihre Familien einen besonderen Tag, der sie die Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander spüren ließ. Der Dankgottesdienst am Tag darauf und ein lustiger Kommunionsausflug rundeten das schöne Fest für alle ab.



Achim Zier PR

Kar- und Ostertage für Kinder

Auch in diesem Jahr waren die Kinder in unserer Pfarrei an den Kar- und Ostertagen zu eigens für sie gestalteten Gottesdiensten eingeladen. Erfreulich groß war die Zahl der Kinder, die dieser Einladung folgten, wobei vor allem viele Kinder aus den 3. Klassen, die in diesem Jahr ihre Erstkommunion feiern, anwesend waren.

Bereits am Wochenende vor dem Palmsonntag waren die Kinder eingeladen, gemeinsam mit Pastoralreferenten Achim Zier und den Mitgliedern des Kinderwortgottesdienstvorbereitungsteams Palmbüschen zu binden, bzw. sie mit bunten Bändern zu verzieren. Da sehr viele Kinder zum Palmbuschenbinden kamen, war auch die Prozession am Palmsonntag entsprechend lang, bei der die Kinder ihre



Buschen mittragen. Nach der Prozession waren die Kinder eingeladen, die Passionsgeschichte in kindgemäßer Form zu erfahren.

Auch am Karfreitag waren wieder ca. 50 Kinder der Einladung zur Karfreitagswerkstatt gefolgt. An verschiedenen Stationen . rund um die Kirche . wurde zunächst der Kreuzweg mit den Kindern gebetet und dabei versucht, an Hand von Bildern und Symbolen einen Zusammenhang mit unserer heutigen Zeit herzustellen. Im Anschluss an den Kreuzweg hatten die Kinder die Möglichkeit, Osterkerzen zu gestalten. Dabei ließen die meisten Kinder ihrer Fantasie freien Lauf, obwohl es auch Vorlagen und Anregungen zur Gestaltung der Kerzen gab.



Halleluja es ist Ostern, halleluja Jesus lebt! so lautete das Eingangslied am Ostermontag. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Emmausgeschichte, die in diesem Jahr von den Mitarbeiterinnen des Kinderwortgottesdienstvorbereitungsteams und Pastoralreferent Achim Zier spielerisch dargestellt wurde. Zur Erinnerung bekam jedes Kind ein Bild der Emmausszene zu Ausmalen. Außerdem wurden am Schluss des Gottesdienstes Ostereier verteilt.

Barbara Titze



Familienkreis



Sie haben eine Familie und wollen andere, nette Leute kennen lernen?

Sie haben kleine Kinder und wollen zusammen mit anderen Familien etwas Schönes unternehmen?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, einmal ganz unverbindlich bei unserem

Familienkreis St.Kunigund (derzeit ca. 15 Familien) vorbeizuschauen!

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Pastoralreferent Achim Zier, Tel. 916384813 , im Pfarrbüro St. Kunigund.

Unser nächstes Treffen ist am Sonntag, 22. September, eine Wanderung mit Kindern durch den Bruderwald nach Höfen,

oder am Samstag, 12.Oktober, eine Fahrt zum Tierpark Hundshaupten.

Wir freuen uns immer, wenn noch jemand dazu kommt!

Vortrag Schwester Teresa Zukic

- Jeder ist normal, bis du ihn kennst .

Von der spirituellen Kraft, Menschen zu (er-tragen)

So lautete der Vortrag von Schwester Teresa Zukic, zu dem der Katholische Deutsche Frauenbund St. Kunigund und die KAB-Gemeinschaften St. Anna und St. Kunigund eingeladen hatten; über 70 Personen waren der Einladung gefolgt.



Zunächst stellte sich Schwester Teresa kurz vor und ging darauf an, wie eine einzige Nacht ihr Leben auf den Kopf gestellt hat. Sie war Leistungssportlerin und nicht getauft. Sie bekam zufällig eine Bibel in die Hand und blieb bei der Bergpredigt hängen. Dies veränderte ihr ganzes Leben. Seit 19 Jahren ist sie nun Mitglied der Kleinen Kommunität der Geschwister Jesu in Weisendorf bei Erlangen. Sie hält Vorträge (136 im vergangenen Jahr), schreibt Bücher und macht Musik.

Zu Beginn der Ausführungen zum geplanten Thema meinte Schwester Teresa:

Dinge mit kleinen Schönheitsfehlern kann man umtauschen. Für



Menschen allerdings mit kleineren oder größeren Mängeln gibt es keine Umtauschabteilung.

Wir können lernen, mit Menschen besser umzugehen ohne uns permanent kränken zu lassen. Wir können aufhören, andere Mitmenschen und die Vergangenheit für unser Unglücklichsein verantwortlich zu machen, unsere eigenen Gefühle zu steuern, Situationen neu zu bewerten. Mit einer großen Portion Humor geht es besser.

Für jeden von uns ist es wichtig, dazu zu gehören, sich anderen anzuschließen. Die große Sehnsucht heißt Gemeinschaft; wir Menschen sind auf Gemeinschaft angelegt, wir brauchen den anderen, wir sind ein Teil von Beziehungen.

Studien haben belegt, dass die Sterberate bei Menschen, die isoliert leben dreimal so hoch ist wie bei Menschen, die in Gemeinschaft leben.

Das kanadische Stachelschwein mit 30 000 Stacheln diente Schwester Teresa als Hintergrund für den Umgang miteinander. Das Stachelschwein trifft einmal im Jahr auf ein Stachelschweinweibchen. An der Stelle, an der sie keine Stacheln haben . an den Pfoten . berühren sie sich und beginnen zu tanzen.

Auch jeder von uns hat trägt ein kleines Waffenarsenal: Ablehnung, Vorurteile, Neid, Zorn etc. Wie können wir lernen zu tanzen? Die meisten Menschen möchten Erfolg haben. Leistung ist kein Ersatz für Beziehung. Wir brauchen Beziehungen um glücklich zu sein. Unser Glaube ist eine Beziehung zu Gott.

Schwester Teresa gab dann noch wertvolle Tipps und Hinweise zum Umgang miteinander. Wir müssen lernen unsere Gefühle zu verstehen um Probleme zu bewältigen. Wenn wir negative Gedanken haben, haben wir auch negative Gefühle, wenn wir positive Gedanken haben, haben wir auch positive Gefühle, wenn wir neutrale Gedanken haben, haben wir auch neutrale Gefühle. Was wir denken, fühlen wir.

Konflikte sollten wir versuchen, nach der Bergpredigt zu lösen: 1. Gehe hin; 2. Zu dem Bruder / der Schwester; 3. unter 4 Augen; 4. stelle ihn zur Rede; 5. mit dem Ziel, sich zu versöhnen.

Auch das Lachen ist wichtig, meinte Schwester Teresa; wer lacht kann nicht gleichzeitig aggressiv sein; wer lacht kann nicht gleichzeitig schreien und toben.

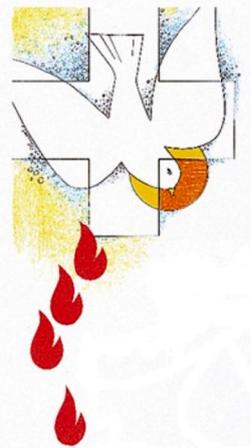
Zum Ende ihrer Ausführungen meinte Schwester Teresa u.a.: Wir Menschen sind für Gott der größte Schatz. Er hat uns die Freiheit geschenkt, wir können alles selber entscheiden. Er möchte, dass wir in Freiheit leben; er drängt sich nicht auf.



Wir sind geliebte, erlöste und besondere Menschen. Wenn wir zuerst das Schöne sehen und nicht nach den Stacheln suchen, werden wir merken, wie viele wundervolle Menschen es gibt.

Barbara Titze

Rückblick Firmung 2013



Die Firmung (lat. Confirmatio . Bekräftigung) ist in der katholischen Kirche die Vollendung der Taufe und bildet zusammen mit der Erstkommunion die drei Sakramente der christlichen Initiation. Sie wird als Gabe der Kraft des Heiligen Geistes an die Gläubigen verstanden.

Zum Firmtag des Seelsorgebereichs Bamberg-Ost am Samstag, 22.6. in St. Kunigund kamen 75 Jugendliche aus den Pfarreien St. Heinrich (31), St. Anna (11) und St. Kunigund.(33). Zusammen mit ihren Firmpaten, Familien und Freunden füllten sie die Pfarrkirche.

Pfarrer Höfer freute sich, als Firmspender Domkapitular Dr. Förch aus Bamberg begrüßen zu können. Herr Sperlein an der Orgel und die Schauer-Band sorgten mit ihrer Musik für eine schöne und gelungene Feier.

Die Firmlinge wurden in den vergangenen Monaten in Firmnachmittagen und Projekten auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Fragen nach dem Heiligen Geist, dem Glauben und dem Sinn des Lebens sowie der eigenen Identität als junger Mensch und Christ bildeten den inhaltlichen Rahmen der Vorbereitungszeit. Die Gaben des Heiligen Geistes verhelfen zu einem gelingenden Leben in einer Zeit, in der Orientierung von Nöten ist.

Diese 7 Gaben des Heiligen Geistes können die frisch gebackenen Firmlinge gut auf ihrem künftigen Lebensweg gebrauchen:

Weisheit	damit du nicht wegen unwichtiger Dinge aus der Haut fährst.
Einsicht	damit du in dieser komplizierten Welt den Überblick behältst.
Rat	damit dir in schwierigen Fällen eine Lösung einfällt.
Stärke	damit du auch mit Hindernissen fertig wirst.
Erkenntnis	damit du unterscheiden kannst, was richtig und falsch, was gut und böse ist.
Frömmigkeit	damit du den Kontakt zu Gott nicht verlierst.
Gottesfurcht	damit du nie glaubst, Menschen könnten so groß wie Gott sein

Pastoralreferent Brunner



Reguläre Gottesdienste in St. Kunigund Bamberg

Samstag:	17.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier (außer 1. Dienstag im Monat)
Mittwoch:	8.00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag:	8.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier



(am Herz-Jesu-Freitag **Eucharistiefeier!**)

Gertraud Turbanisch

Silbernes Priesterjubiläum Pater Roland



Am 01. Mai feierte Pater Roland Hinzer in der Karmelitenkirche sein Silbernes Priesterjubiläum.

Unter den zahlreichen Gottesdienstbesuchern waren sehr viele aus St. Kunigund, die damit ihre Verbundenheit mit Pater Roland bekundeten.

Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden in den Kreuzgang eingeladen. Dabei bestand dann auch die Gelegenheit Pater Roland persönlich zu gratulieren.

Barbara Titze



Mehr als ein Gesangbuch

Neues Gotteslob geht in den Diözesen in Produktion

Für das Konzept des neuen Gotteslobs war es den deutschen Bischöfen wichtig, dass es sich nicht um ein reines Gesangbuch handelt, sondern um ein „Gebet- und Gesangbuch“, das als Hausbuch für die ganze Familie verstanden wird. Das Buch soll eine unersetzliche und verbindliche Hilfe werden, in den Gemeinden Liturgie zu feiern, zu beten und das Leben aus dem Glauben zu gestalten. Es soll darüber hinaus so etwas wie ein „geistliches Schatzbuch“ für das Glaubensleben zu Hause, im eigenen Wohnbereich, in der Familie oder ganz privat sein.

Das bisherige Gotteslob war das erste gemeinsame Gebet- und Gesangbuch, das 1975 für alle Diözesen Österreichs und Deutschlands, für die Diözesen Bozen-Brixen, Lüttich und Luxemburg herausgegeben wurde. Eingehende Analysen und Rückmeldungen aus den Pfarrgemeinden hätten gezeigt, dass es den heutigen Ansprüchen nicht mehr genüge. Weil alle Gläubigen zur vollen, bewussten und tätigen Teilnahme an den liturgischen Feiern geführt werden sollen (Liturgiekonstitution 14) ist das neue Gotteslob für eine zeitgemäße Feier der Liturgie unverzichtbar. Daher wünschen die deutschen Bischöfe, dass das neue Gotteslob als offizielles Rollenbuch der Gemeinden von allen Pfarreien, Klöstern und Einrichtungen genutzt wird.

Unter den geschilderten Gesichtspunkten haben die Hauptamtlichen und Laien im Gremium des Seelsorgebereichsrats Bamberg-Ost in ihrer Frühjahrssitzung entsprechende Überlegungen angestellt. Man einigte sich auf folgende Vorgehensweise: Gemäß den Empfehlungen der deutschen Bischöfe wollen wir in unserem Verbund, bestehend aus den Pfarreien St. Anna, St. Heinrich und St. Kunigund zum 1. Advent 2013 das neue Gotteslob einführen. Ob dies auch verwirklicht werden kann, hängt davon ab, wann der Buchhandel entsprechend ausgestattet sein wird, was flächendeckend wohl erst nach den großen Ferien zu erwarten ist. Wir dürfen jedenfalls unsere Gläubigen bereits heute auf die Veränderung vorbereiten, und wir dürfen bitten, solidarisch diesen neuen Weg mit uns zu gehen.

Bitte, beachten Sie im Herbst unsere Hinweise in den Wochenzetteln, wo wir Sie, wenn es der Zeitpunkt erlaubt, über die Einführung des neuen Gesangbuchs, noch im Detail informieren wollen.

Für den Pfarreienverbund
im Seelsorgebereich Bamberg . Ost
Hans Bedruna



Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag

An jedem ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) besteht für alle, die selbst nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, die Möglichkeit zum Empfang der Krankenkommunion daheim.

Wenn Sie die Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 916 38480.

Es entstehen keinerlei Kosten.

Achim Zier PR

Termine zum Vormerken

Sonntag, 28. Juli	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Fahrzeugsegnung
	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Kunigundensaal
Samstag, 03. Aug.	19.00 Uhr	Vorabendmesse (wg. Radrennen)
Sonntag, 04. Aug.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih musik. Begleitung: %Trumpet Voluntary %dLeitung: Stephan Putz
Donnerstag, 15. Aug.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe
Sonntag, 22. Sept..	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Kunigundensaal
Samstag, 05. Oktober.	17.30 Uhr	Cantategottesdienst
Sonntag, 06. Okt.		Erntedankfest musik. Begleitung: %Trumpet Voluntary %dLeitung: Stephan Putz
Samstag, 12. Okt.	17.30 Uhr	Festgottesdienst zum 60. Weihetag der Pfarrkirche St. Kunigund, musika- lische Begleitung: %Trumpet Voluntary %dLeitung: Stephan Putz
Sonntag, 20. Okt.	17.00 Uhr	Konzert mit dem Bläserensemble sTrumpet Voluntary %o
Sonntag, 27. Okt.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Kunigundensaal
Samstag, 02. Nov.	17.30 Uhr	Cantategottesdienst mit Totengedenken
Freitag, 08. Nov.	17.00 Uhr	Martinsfeier
Samstag, 16. Nov.	19.00 Uhr	Konzert, Blasorchester sWibraphon %o
Mittwoch, 20. Nov.		Kinderbibeltag

Gertraud Turbanisch



Haustiersegnung 2013

Auch wenn bei der Ankündigung zur Haustiersegnung im letzten Kunigundenecho alle möglichen Tiere erwähnt waren, die bei der Segensfeier willkommen sind, waren es in diesem Jahr nur Hundebesitzer, die mit ihren Vierbeinern an der Feier teilnahmen.



Nachdem das Wetter es mit Mensch und Tier nicht besonders gut meinte, fand die Feier unter dem Vordacht des Kunigundensaales statt.

In den Liedern und auch in der kurzen Ansprache von Pfarrer Eckert kam der Dank für die Schöpfung und unsere Freude über die Mitgeschöpfe aber auch unsere Verantwortung für sie zum Ausdruck.

Nachdem jedes Tier von Pfarrer Eckert einzeln gesegnet worden war, endete die Feier mit einem Segen für alle Anwesenden und einem gemeinsam gesungenen Lied.

Barbara Titze

Veranstaltungen Bücherei St. Kunigund

Juli – Dezember 2013

Ferienprogramm der Stadtbücherei

Sommer-Leseolympiade *s*Echt galaktisch . ein Ausflug ins All!%

Vollständige Infos unter www.stadtbuecherei-bamberg.de



Mittwoch, den 31.7.2013 *16.15 Uhr*

Weltraum-Picknick

Mittwoch, den 4. 9.2013 *19.00 Uhr!*

Leseabend im Weltall

Lesenachmittage für Lesemäuse, Kindergarten- und Schulkinder
& Lesecafé - Wir lesen vor und spielen oder basteln

Mittwoch, den 9.10.2013 *16.15 Uhr*

interkultureller Nachmittag in den Muttersprachen unserer LeserInnen

Samstag, den 26.10.2013 *15.00 und 19.00 Uhr*

Gruselnachmittag & Gruselabend

Mittwoch, den 13.11.2013 *16.15 Uhr*

Malte Maulwurf und sein wundersamer Fernseher

Mittwoch, den 4.12.2013 *16.15 Uhr*

Lesenachmittag im Advent

wir malen großformatige Weihnachtsbilder im Kunigundensaal!

Programmstart Lesemäuse

Lesespaß von Anfang an: für die Allerkleinsten

(1 ½ - 2 ½ Jahre mit einem Eltern/Großelternanteil)

Erster Kennenlerntag am Dienstag, den 5.11.2013 um 10.00 Uhr

Stadtbücherei Bamberg, Zweigstelle St. Kunigund, Seehofstr. 41, 96052
Bamberg

Tel. 0951/46708

e-mail: monikacobb@stadtbuecherei-bamberg.de

Öffnungszeiten:

Mo und Fr 14.30 bis 18.00 Uhr;

Mi 10.00 . 12.00 Uhr und 13.30 . 15.30 Uhr



Kindergottesdienste



So 28.07.2013 um 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal



So 22.09.2013 um 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal



So 06.10.2013 um 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst:
Ökumenischer Beginn im Schulhof der Kunigundenschule



So 27.10.2013 um 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal



Fr 8.11.2013 um 17.00 Uhr Martinsfeier am Kindergarten



Mi 20.11.2013 (Buß- u. Betttag) **Kinderbibeltag**



Samstag, 30.11.2013 Familiengottesdienst zum 1.Advent in der Kirche: 17.30 Uhr



Heilig Abend: Kindermette: 16.00 Uhr



**Mo 26.12.2013 (2.Weihnachtsfeiertag) um 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Kindersegnung in der Kirche**

Achim Zier



vom 26.10.2012 ÷ 22.02.2013

Taufen:

Über die neuen Gemeindemitglieder freuen wir uns. Den Eltern und Paten wünschen wir Gottes Segen bei der Erziehung ihrer Kinder.



Valentin und Lion Ackermann
Marvin Lengel
Hermine Ulrich
Elias Dechant
Michel Koller

Trauungen:

Wir wünschen Glück und Segen für das gemeinsame Leben der Eheleute.



Jennifer Peiker und Norbert Peiker, geb. Batz
Uwe und Claudia Gut, geb. Zeh

Verstorbene:

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindemitglieder.



Anton Mühling, 87 J.
Josef Säger, 78 J.
Johann Müller, 84 J.
Amalie Bauer, 92 J.
Christoph Nüßlein, 97 J.
Rudolf Bertelmann, 86 J.
Richard Zeilner, 77 J.
Lieselotte Heinz, 85 J.

Adolf Meinhart, 91 J.
Edmund Wolfschmidt, 85 J.
Lieselotte Steinkirchner, 86 J.
Maria Wirth, 78 J.
Katharina Biller, 92 J.
Johann Herrmann, 77 J.
Günter Palt, 83 J.

Gertraud Turbanisch



Sponsoren

Wir sehen uns!

 **OPTIK SCHÜLLER**
Brillen und Kontaktlinsen

Seehofstraße 44 • 96052 Bamberg
Tel.: 09 51/40712 00 • Fax: 09 51/40712 01

WEINFACHHANDEL
SCHARFENBERG

Mittelbachstraße 1 • 96052 Bamberg
Tel. 09 51/4 52 37 • Fax: 09 51/4 63 96
E-Mail info@wein-scharfenberg.de
www.wein-scharfenberg.de



EDV-Beratung Fenn

Gerald Fenn / Greiffenbergstr. 55 / 96052 Bamberg
Fon: 09 51 - 4 55 49 <http://www.fenn-edv.de>



Hard- und Software, Beratung und Verkauf

- PCs, Notebooks, Drucker
- Server und Netzwerkadministration
- Internet, Webdesign
- Digitalkameras
- Telefonanlagen

TopKontor

Die Bürosoftware für gute Geschäfte

...aus einer Hand!

Für eine kostenlose Vorführung rufen Sie uns einfach an!

acer
Empowering People

bluesolution
Profi-Partner


Hubertus-Apotheke
am Gartenstädter Markt

Hauptsmoorstraße 56
96052 Bamberg

Telefon: 09 51 / 4 50 00, Telefax: 09 51 / 4 65 01
Internet: www.hubertus-apotheke-bamberg.de
eMail: info@hubertus-apotheke-bamberg.de



GARTENSTADT

APOTHEKE

Alles Gute für Sie

Apotheker Dr. Marc Fitzner

Seehofstraße 46
Tel.: 0951-45635

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

- Homöopathie
- Naturheilkunde
- natürliche Kosmetik
- Wasser- und Wohngiftanalysen
- Haarmineralstoffanalysen
- Kostenloser Lieferservice
- und vieles mehr

**heinz
brumma**

Inhaber
Hermann Berner

Sanitär- und Heizungstechnik
eigener Kundendienst
Hauptsmoorstraße 31 • 96052 Bamberg
Tel.: 09 51 / 4 88 94 • Telefax: 09 51 / 4 68 23

Metzgerei
Kalb
Feinschmecker Team

Theuerstadt 5
96050 Bamberg
Tel.: 09 51/2 37 64

Sanitär    
Badert
Service
Zubehör
Pflegeartikel
Kundendienst
Garagen
Garagen
Garagen
Leßner
Meisterbetrieb
GmbH
Internet: www.leßner.de
E-Mail: info@leßner.de
Bamberg - Gartenstadt Mittelbachstraße 13
Tel.: 0951-49845 Fax: 0951-47207

Sponsoring für unser Kunigunden-Echo

Wir danken den Firmen und Geschäftsleuten für ihre Unterstützung und bitten unsere Leser, die Sponsoren bei ihrem nächsten Einkauf zu berücksichtigen.



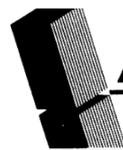
...Ihr starkes Team
rund ums BAD!



sanitär ♦ technik

ferdinand-tietz-str. 12
9 6 0 5 2 b a m b e r g

tel. 09 51/30 93 050
fax 09 51/30 93 051



Andreas Hartmann
Bamberg – seit 1903 –

Schlosserei • Stahl und Metallbau

Reitersfeldweg 2 • 96052 Bamberg
Tel. 09 51/46161 • Fax 09 51/46169

Balkonanlagen und Geländer, Türen, Tore, Fenster
aus Stahl und Alu,
Einzäunungen und Zaunanlagen, Stahl- und
Metallkonstruktionen, Reparaturen aller Art

www.druckerei-distler.de

Oberer Löserweg 2 • 96114 Hirschaid
Tel. 0 95 43/93 42 • Fax 0 95 43/38 85
E-Mail: info@druckerei-distler.de

DRUCKEREI
DISTLER



Brauerei Wagner Merkendorf

Pointstraße 1 • 96117 Merkendorf
Telefon: 0 95 42/6 20 • Fax: 0 95 42/650
www.wagner-merkendorf.de

**empfiehlt ihre bekömmlichen Biere
sowie den Brauerei-Gasthof**



**Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.**

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Sparkasse
Bamberg**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen
Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns.

Eis Café Lido
Dal Fabbro Alberto & Gianfranco
Seehofstrasse 46
96052 Bamberg- GARTENSTADT
Tel: 0 9 5 1- 4 8 4 3 8

WOLFSCHMIDT
HAUSTECHNIK GmbH
96052 BAMBERG TEL. 09 51/9 65 22-0
THORACKERSTR. 11 FAX 09 51/9 65 22-44





www.loskarn.de

Ferdinand-Tietz-Strasse 10, Tel.: 0951-4 82 29
Hauptsmoorstrasse 73, Tel.: 0951- 2 22 01 44
Steinweg 10, Tel.: 0951-20 22 29



Gärtnerei
Brigitte Ochs
Stauffenbergstraße 34
96052 Bamberg/Gartenstadt
Telefon: 0951/49155

GLASERMEISTER
GLASEREI UND BAUSCHREINEREI

PETER SÜSS

Werkstätte:
Reitersfeldweg 4 • 96052 Bamberg
Telefon: 0951/45300
Telefax: 0951/45085



KG.
Schwimmbadtechnik
Gollwitzerstraße 21
96052 Bamberg
in Bamberg!
Tel./Fax: 0951 46174 • Mobil: 0179 1417195
www.kg-schwimmbadtechnik.de



Pfarrei St. Heinrich

Eckbertstraße 30 • 96052 Bamberg

Telefon ▶ 0951 5195990 • Fax ▶ 0951 5195999

E-Mail ▶ st-heinrich.bamberg@erzbistum-bamberg.deHomepage ▶ www.st-heinrich-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.45-11.45 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

Mi 8.45-11.45 Uhr

Do 8.45-11.45 Uhr, 15.00-18.00 Uhr

Fr 8.45-11.45 Uhr



Bankverbindung ▶ Kto. 23432 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.

Pfarrei St. Kunigund

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1 • 96052 Bamberg

Telefon ▶ 0951 91638480 • Fax ▶ 0951 916384810

E-Mail ▶ st-kunigund.bamberg@erzbistum-bamberg.deHomepage ▶ www.st-kunigund-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Di 8.30-12.00 Uhr

Do 8.30-12.00 Uhr, 13.00-17.00 Uhr

Fr 8.30-12.00 Uhr



Bankverbindung ▶ Kto. 570151332 BLZ 770 500 00 Sparkasse Bbg.

Pfarrei St. Anna

Heinkelmannstraße 1 • 96050 Bamberg

Telefon ▶ 0951 133200 • Fax ▶ 0951 133202

E-Mail ▶ st-anna.bamberg@erzbistum-bamberg.deHomepage ▶ www.st-anna-bamberg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo+Mi+Fr 8.00-12.00 Uhr

Di 14.00-17.45 Uhr



Bankverbindung ▶ Kto. 9013296 BLZ 750 903 00 Liga Bank eG

Pastoralteam

Pfarrer Günter Höfer • Leitender Pfarrer • 0951 5195990

Pfarrvikar Johannes Trei • 0951 133200 oder 0951 9178665

Kaplan Florian Stark • 0951 5195990

florian.stark@erzbistum-bamberg.de

Kaplan Rafael Biniek • 0951 5195990

Pastoralreferent Achim Zier • 0951 916384813

achim.zier@erzbistum-bamberg.de

Pastoralreferent Rudolf Brunner • 0951 51959933

rudolf.brunner@erzbistum-bamberg.de

